

BEI UNS

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden



FEBRUAR | MÄRZ | APRIL 2025



BEI UNS IN JKL

JOHANNES-KREUZ-LUKAS – DIE SENIORENADVENTFEIER 2024

Am 6. Dezember wurde buchstäblich der rote Teppich für unsere Seniorinnen und Senioren zum Eintritt in den festlich geschmückten Mauersberger-Saal im Haus an der Kreuzkirche ausgelegt. Musikalisch begleitet vom Posaunenchor Johannes und begrüßt von zwei Engeln konnte der Empfang festlicher kaum sein.

Knapp 150 Menschen aus allen drei Gemeindebereichen konnten sich an einem abwechslungsreichen Nachmittag, begrüßt von Pfarrer Holger Milkau, vorweihnachtlich einstimmen lassen. An den liebevoll gedeckten Tischen mit mancherlei Überraschung von den Bastelkreisen hatte ein jeder einen guten Blick nach vorn zur Bühne, wo viel geboten wurde. Nach gemeinsamem Gesang mit dem Posaunenchor und Kreuzorganist Holger Gehring und einem Anspiel mit Karin Gumsch und Christine Prüfer erschien tatsächlich der heilige Nikolaus von Myra, mit Glockenklang in den Saal geleitet. Er nahm huldvoll Gedichte und Geschichten entgegen und belohnte mit seinen Engeln die Lösungen einer Raterunde. Eine Runde von Sitztänzen mit Barbara Blümel sorgte für ausreichend Bewegung nach einem wahrlich üppigen Kaffeetrinken und schönen Gesprächen. Pfarrerin Carola Ancot gab allen mit ihrer Andacht das geistliche Geleit in die kommende Festfreude.

Zu verdanken ist diese Feier vor allem auch den vielen hier ungenannten Menschen im Ehren- und Hauptamt, die sowohl in wochenlanger detailreicher Organisation für die Grundlagen einer gelingenden Feier sorgten als auch im Fahrdienst den Seniorinnen und Senioren ermöglichten teilzunehmen.



Foto: Privat

Dafür danken an dieser Stelle herzlich die Mitarbeiterinnen der Seniorenarbeit Anne Mechling-Stier und Susanne Christiane Schmitt.



Foto: Kirchengemeinde

BEGRÜSSUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

»Du tust mir kund den Weg zum Leben« – so steht es als Monatsspruch über dem Februar 2025. Wie aber finden wir den uns zugedachten Weg? Den Weisen aus dem Morgenland wies ein Stern den Weg.

Bei manchen von Ihnen wird der Adventsstern, der Weihnachtsstern, der Morgenstern – zumeist ein Herrnhuter Stern – erst am 2. Februar zu Lichtmess wieder im Keller, auf dem Dachboden oder auf dem Schrank verschwinden – und dort darauf harren, zur nächsten Adventszeit wieder hervorgeholt zu werden. Ganz konsequente Menschen lassen sogar ihren Weihnachtsbaum bis zu diesem Tag stehen, wie es auch in der Kreuzkirche üblich ist.

Oft hat der Baum zwar schon die meisten Nadeln von sich geworfen, erinnert aber eben daran, dass der Weihnachtsfestkreis bis zum letzten Sonntag nach Epiphania, bis Mariä Lichtmess, reicht, welches seit einigen Jahren terminlich miteinander verknüpft wurde.

Auf dem Titelbild des Gemeindebriefes weist ein Regenbogen den Weg. Ein schönes Zeichen, wie dieser direkt in die Paulus-Basilika in Rom hinzureichen scheint. Davor kündigt einige Unordnung auf der Straße, dass nicht alle Wege glatt und beräumt sind, die wir in unserem Leben oder auch hier gerade in Rom gehen können.

Ich war mit einer ökumenischen Reisegruppe Anfang Oktober vergangenen Jahres für eine Woche zu einer Pilgerreise in Rom. Neben vielen anderen Eindrücken gab es auch eine persönliche Begegnung mit Papst Franziskus zu einer Privataudienz und den anschließenden Besuch eines Gottesdienstes auf dem Petersplatz zur Eröffnung der Welt-synode der römisch-katholischen Kirche. Im Rückblick auf diese Reise muss ich nun immer einmal an die Jahreslosung 2025 denken: »Prüft alles und behaltet das Gute.« Wir können und wollen natürlich nicht wie Martin Luther die gesamte römisch-katholische Kirche mit ihrem Machtzentrum im Vatikan auf den Prüfstand stellen. Wohl auch nicht unsere eigene evangelisch-lutherische Kirche. Aber bei der persönlichen Prüfung unseres eigenen Verhältnisses zu den Kirchen können wir doch zuerst auf die Errungenschaften blicken. Vieles ist in der Ökumene in den letzten Jahrzehnten erreicht worden, was zuvor undenkbar gewesen ist. Es werden gemeinsame Gottesdienste gefeiert und gemeinsam die Bibelwoche gestaltet. Es gibt ökumenische Gesprächskreise und persönliche Begegnungen. Zur Pilgerreise haben wir uns auch gegenseitig zu Eucharistie und Abendmahl eingeladen.

Und doch werden wir wohl auch in Zukunft weiter etwas getrennte Wege beschreiten. Auch wenn es neue Ansätze – wie den zu einer gemeinsamen Akademie – in Sachsen geben wird. Auch wenn Papst Franziskus direkt zu mir sagte: »Ich bete für die Einheit der Kirche.«

Für unsere eigene Kirche, unsere Gemeinde, und unsere persönliche Frömmigkeit gilt, wie für das weitere Leben: »Prüft alles und behaltet das Gute.« Ich wünsche mir, dass wir hier gemeinsam fröhlich auf dem Weg durch das schon etwas in die Tage gekommene Jahr bleiben.



Foto: Privat

Christian Behr

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Du tust mir kund den Weg zum Leben. *Psalm 16,11*

Letzter Sonntag nach Epiphania **SONNTAG, 2. FEBRUAR**

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

TRINITATISKIRCHE

18 Uhr »Guten Abend«-Gottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker und Kerstin Göpfert
Gitarrenkreis, Ökumenisches Orchester

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
zu Lichtmess
Pfarrer Holger Milkau
Johann Ludwig Bach,
Kantate »Mache dich auf, werde Licht«
Capella Sanctae Crucis: Solisten,
Barockorchester auf
historischen Instrumenten
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Gospelchor

4. Sonntag vor der Passionszeit **SONNTAG, 9. FEBRUAR**

TRINITATISHAUS

10 Uhr Gottesdienst mit 
den Konfirmanden
Pfarrerin Friederike Hecker
Gospel & Co

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Superintendent Christian Behr
Elternchor des Dresdner Kreuzchores
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Justin Koch, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst 
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Jugendchor

Valentinstag **FREITAG, 14. FEBRUAR**

KREUZKIRCHE

18 Uhr Andacht zum Valentinstag
mit Segnungsangebot
Pfarrerin Anke Arnold
Pfarrerin Konstanze Eymann
Pfarrer Dr. Tobias Funke

Septuagesimae **SONNTAG, 16. FEBRUAR**

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Benjamin Hecker
Posaunenchor

TRINITATISHAUS

15 Uhr Familienkirche 
Pfarrer Benjamin Hecker
Kindergartenchor »Johannesspatzen«

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR / MÄRZ

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. 3. Mose 19,33

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Landesbischof Tobias Bilz
Pfarrer Holger Milkau
ensemble25
Kreuzorganist Holger Gehring



LUKASKIRCHE

10 Uhr Familiengottesdienst
zum Beginn der Kinderbibeltage
Pfarrerin Friederike Hecker
Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto
Kurrende



Sexagesimiae SONNTAG, 23. FEBRUAR

TRINITATISHAUS

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot
Saxophon-Ensemble



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Junges Ensemble Dresden
Robert Schad, Leitung
Anton Matthes, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
im Anschluss Kirchencafé
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Posaunenchor



Estomihi SONNTAG, 2. MÄRZ

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

TRINITATISKIRCHE

18 Uhr »Guten Abend«-Gottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker und Kerstin Göpfert

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Superintendent Christian Behr
Ensemble Q19
Manuel Rotter, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i. R. Heiner Röger



FREITAG, 7. MÄRZ

JOHANNESHAUS

19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
Ökumenisches Vorbereitungsteam (siehe S. 31)

Invokavit SONNTAG, 9. MÄRZ

TRINITATISHAUS

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Taufgedächtnis
Pfarrerin Friederike Hecker
Dresdner Stadtpfeifer



GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Johann Sebastian Bach, Kantate
»Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen« sowie
Werke von Zoltán Kodály und Jan Arvid Prée
Solisten
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

GEMEINDEHAUS EINSTEINSTR. 2

10 Uhr Theatergottesdienst
mit dem Stück »Körperwelt« (siehe S. 32)
Prädikantin Bettina Müller
Theatergruppe der Lukaskirche

Reminiszere

SONNTAG, 16. MÄRZ

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Benjamin Hecker

TRINITATISHAUS

15 Uhr Familienkirche 
Pfarrerinnen Friederike Hecker

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Großer Chor der Singakademie Dresden
Michael Käßler, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Familiengottesdienst  
mit Erstabendmahl für Kinder,
im Anschluss Kirchencafé
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow
Pfarrerinnen Friederike Hecker
Kurrende

Okuli

SONNTAG, 23. MÄRZ

TRINITATISHAUS

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden des Dresdner Kreuzchores
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst / Kindgemäße Verkündigung

Johanneshaus Gemeindezentrum Haydnstr. 23 | **Trinitatishaus** Gemeindezentrum Fiedlerstr. 2 | **Trinitatiskirche** Trinitatisplatz 1 | **Trinitatisfriedhof** Fiedlerstr. 2
Kreuzkirche An der Kreuzkirche 6 | **Lukaskirche** Lukasplatz 1

KIRCHENTAXI | **GEMEINDEBEREICH JOHANNES** Kirchentaxi Tel.-Nr. **0174 530 58 13**
ab zwei Tage vor dem Gottesdienst erreichbar – melden Sie sich gern!

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ / APRIL

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? *Lukas 24,32*

GEMEINDEHAUS EINSTEINSTR. 2

10 Uhr Gottesdienst
Superintendent Christian Behr



Laetare

SONNTAG, 30. MÄRZ

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Kleinkindgottesdienst
Pfarrerin Friederike Hecker
Gemeindepädagogin Kathrin Walter



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Jubelkonfirmation für unsere ganze
Gemeinde (siehe S. 33)
Superintendent Christian Behr
Philharmonischer Chor Dresden
Iris Geißler, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



GEMEINDEHAUS EINSTEINSTR. 2

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Gospelchor



Judika

SONNTAG, 6. APRIL

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



TRINITATISKIRCHE

18 Uhr »Guten Abend«-Gottesdienst
mit der Initiative »anders wachsen«
Pfarrerin Friederike Hecker und
Kerstin Göpfert
Gospel & Co

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Ensemble Lumen vocalis
Ulrich Stötzel, Leitung
Superintendent Christian Behr
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



MITTWOCH, 9. APRIL

HERZ-JESU-KIRCHE

17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
für alle von Krankheit und Leid Betroffenen
Pfarrerin Carola Ancot
Gitarrenkreis
Ökumenisches Orchester

Palmarum

SONNTAG, 13. APRIL

TRINITATISHAUS

15 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden
Pfarrer Benjamin Hecker
Gitarrenkreis
Ökumenisches Orchester



GOTTESDIENSTE IM APRIL

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Antonio Vivaldi, Stabat mater RV 621
Capella Sanctae Crucis Dresden:
Britta Schwarz, Alt
Instrumentalisten auf historischen
Instrumenten
Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung und
Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Familiengottesdienst 
mit Kindern und Eltern der Lukas-Kita
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Lukasspatzen

TRINITATISHAUS

15 Uhr Kreuzweg für Familien 
Team der Familienkirche

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

15 Uhr Musikalische Andacht 
zur Sterbestunde Jesu
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Matthäuspassion von Heinrich Schütz

Gründonnerstag DONNERSTAG, 17. APRIL

TRINITATISHAUS

19 Uhr Gottesdienst mit Tisch- 
abendmahl und Abendbrot (siehe S. 34)
Pfarrerin Friederike Hecker
Gottesdienstwerkstatt

LUKASKIRCHE

19 Uhr Andacht mit Tischabendmahl 
und Abendbrot
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Klezmermusik

Karfreitag FREITAG, 18. APRIL

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrerin Carola Ancot

Ostersonntag SONNTAG, 20. APRIL

TRINITATISFRIEDHOF

6 Uhr Ostermorgenandacht mit
anschließendem Osterfrühstück (siehe S. 34)
Pfarrer Benjamin Hecker
Posaunenchor

TRINITATISHAUS

10 Uhr Familiengottesdienst 
Pfarrerin Friederike Hecker

KREUZKIRCHE

6 Uhr Osternacht mit Lichterfeier und
traditionellem Mettenspiel der Kruzianer
Pfarrer Holger Milkau
Schola
Dresdner Kreuzchor
Mitglieder der Dresdner Philharmonie
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

GOTTESDIENSTE IM APRIL

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Landesbischof Tobias Bilz
Superintendent Christian Behr
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

5 Uhr Ostermorgenandacht
Pfarrerin Eva Gorbatschow

LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Kurrende

Ostermontag
MONTAG, 21. APRIL

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker
Johannes-Kantorei

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Melissa Müller, Orgel

Quasimodogeniti
SONNTAG, 27. APRIL

TRINITATISHAUS

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrerin Carola Ancot

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Vocal Concert Dresden
Peter Kopp, Leitung
Anton Matthes, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst 
Prädikantin Bettina Müller
Posaunenchor

Misericordias Domini
SONNTAG, 4. MAI

TRINITATISKIRCHE

18 Uhr Abendgottesdienst
mit Vorstellung der Konfis
Pfarrerin Friederike Hecker
Pfarrer Benjamin Hecker

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Knabenchor Dresden
Matthias Jung, Leitung
Dr. Wolfram Hoppe, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
mit Gästen aus der
Partnergemeinde in den Niederlanden
im Anschluss Kirchencafé
Pfarrerin Eva Gorbatschow

VESPERN / METTEN FEBRUAR BIS APRIL

SONNABEND, 1. FEBRUAR, 17 UHR

Vesper zu Lichtmess

Musik+Abend+Stunde

mit Ausbreitung des Friedenslichts
von Bethlehem

Johann Ludwig Bach,

Kantate »Mache dich auf, werde Licht«

Johann Ludwig Krebs, Magnificat D-Dur

Capella Sanctae Crucis Dresden:

Heidi Maria Taubert, Sopran

Stefan Kunath, Altus

Sören Richter, Tenor

Clemens Heidrich, Bass

Barockorchester auf historischen Instrumenten

Kreuzorganist Holger Gehring,

Leitung und Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 8. FEBRUAR, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Justin Koch, Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

SONNABEND, 15. FEBRUAR, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

ensemble25

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 22. FEBRUAR, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Junges Ensemble Dresden

Robert Schad, Leitung

Anton Matthes, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 1. MÄRZ, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Ensemble Q19

Manuel Rotter, Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

SONNABEND, 8. MÄRZ, 17 UHR

Kreuzchorvesper

Musik+Abend+Stunde

Johann Sebastian Bach, Kantate »Weinen,

Klagen, Sorgen, Zagen« BWV 12

sowie Werke von Zoltán Kodály und

Jan Arvid Prée

Anna Maria Tietze, Alt

Oliver Chubb, Tenor

Jan-Henrik Witkowski, Bass

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 15. MÄRZ, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Großer Chor der Singakademie Dresden

Michael Käppler, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

Im Anschluss spielen die Dresdner

Turmbläser vom Turm der Kreuzkirche.

SONNABEND, 22. MÄRZ, 17 UHR

Kreuzchorvesper

Musik+Abend+Stunde

Werke von Gregorio Allegri,

Felix Mendelssohn Bartholdy,

Agnes Ponizil und Max Reger

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 29. MÄRZ, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Philharmonischer Chor Dresden

Iris Geißler, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

*Im Anschluss spielen die Dresdner Turmbläser
vom Turm der Kreuzkirche.*

SONNABEND, 5. APRIL, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Ensemble Lumen vocalis

Ulrich Stötzel, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

SONNABEND, 12. APRIL, 17 UHR

Vesper zu Palmarum

Musik+Abend+Stunde

Antonio Vivaldi, Stabat mater RV 621

Capella Sanctae Crucis Dresden:

Britta Schwarz, Alt

Instrumentalisten auf

historischen Instrumenten

Kreuzorganist Holger Gehring,

Leitung und Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

*Im Anschluss spielen die Dresdner Turmbläser
vom Turm der Kreuzkirche.*

SONNABEND, 19. APRIL, 16 UHR [!]

Ostervesper des Dresdner Kreuzchores

Musik+Abend+Stunde

Georg Friedrich Händel, Auszüge aus dem

Oratorium »Messiah« HWV 56

Johann Sebastian Bach, Auszüge aus der

»Messe in h-Moll« BWV 232

Solisten

Dresdner Kreuzchor

Dresdner Barockorchester

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

OSTERSONNTAG, 20. APRIL, 6 UHR

Osternacht

mit Lichterfeier und traditionellem

Mettenspiel der Kruzianer

Schola | Dresdner Kreuzchor

Mitglieder der Dresdner Philharmonie

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 26. APRIL, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Vocal Concert Dresden

Peter Kopp, Leitung

Anton Matthes, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 3. MAI, 17 UHR

Vesper

Knabenchor Dresden

Matthias Jung, Leitung

Dr. Wolfram Hoppe, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

*Im Anschluss spielen die Dresdner Turmbläser
vom Turm der Kreuzkirche.*

KONZERTE IN DER KREUZKIRCHE

Tickets und weitere Informationen über die Konzertkasse, Kontakt siehe Seite 23.

KREUZCHORKONZERTE

SONNTAG, 9. FEBRUAR, 17 UHR

**Requiem A – Gedenkkonzert
des Dresdner Kreuzchores**

Rudolf Mauersberger,
»Wie liegt die Stadt so wüst«
Sven Helbig, Requiem A
für Chor, Orchester, Bass und Elektronik (UA)
René Pape, Bass
Sven Helbig, Elektronik
Dresdner Kreuzchor
Sächsische Staatskapelle Dresden
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Veranstalter:
Waterloo Produktion GmbH & Co KG

GRÜNDONNERSTAG, 17. APRIL, 18.30 UHR

**Johann Sebastian Bach
Johannespassion BWV 245**

Hanna Herfurtner, Sopran
Tim Mead, Altus
Werner Gura, Tenor (Evangelist)
Wolfram Lattke, Tenor (Arien)
Konrad Jarnot, Bass (Jesus)
Jonathan Sells, Bass (Arien)
Dresdner Kreuzchor
Dresdner Philharmonie
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

KARFREITAG, 18. APRIL, 16 UHR

**Johann Sebastian Bach
Johannespassion BWV 245**

Ausführende siehe Donnerstag, 17. April

ORGELKONZERTE

MITTWOCH, 12. FEBRUAR, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Wie liegt die Stadt so wüst
Werke von Rudolf Mauersberger,
Marcel Dupré, Jean Langlais
und Günter Raphael
Johannes Unger (Marienkirche und
Dom Lübeck)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

*Orgelwein und Organist im Gespräch –
Erhellendes und Berauschesendes zum Konzert*

MITTWOCH, 12. MÄRZ, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Passionssinfonie
Werke von Sigfrid Karg-Elert (Passions-
kanzone »Die Grablegung Christi« op. 84),
Marcel Dupré (Symphonie-Passion op. 23)
und Olivier Messiaen
Jennifer Riedel, Sopran
Undine Röhner-Stolle, Oboe und Englischhorn
Ensemble VokalChoral Dresden
Marcus Steven, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

*Orgelwein und Künstler im Gespräch –
Erhellendes und Berauschesendes zum Konzert*

MITTWOCH, 2. APRIL, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Aus tiefer Not zum Gottvertrauen

Werke von Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Julius Reubke und Siegfried Reda
Ludger Lohmann (Stuttgart)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

*Orgelwein und Organist im Gespräch –
Erhellendes und Berauschesendes zum Konzert*

MITTWOCH, 23. APRIL, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Victimae paschali laudes –

Singt das Lob dem Osterlamme

Werke von Franz Tunder,
Charles-Marie Widor und Charles Tournemire
Tjark Pinne (Hauptkirche St. Nikolai
Hamburg)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

*Orgelwein und Organist im Gespräch –
Erhellendes und Berauschesendes zum Konzert*



Foto: Constantin Beyer

ORGEL PUNKT DREI

Von Ostern (ab dem 1. April) bis zum 1. Advent findet auch in diesem Jahr an jedem Dienstag und Donnerstag wieder die Reihe »Orgel Punkt Drei – 15 Minuten um 15 Uhr« mit Kreuzorganist Holger Gehring und Gastorganisten statt. Dieses Format richtet sich speziell an alle diejenigen, die mitten im Alltag oder bei einem Besuch Dresdens einmal kurz innehalten und den

Klängen der größten Orgel der Landeshauptstadt mit ihren über 6 300 Pfeifen lauschen wollen. Somit ist die Orgel nicht nur in großen Konzerten oder an Wochenenden in liturgischem Rahmen erlebbar, sondern auch mitten im Geschehen eines Werktags zu hören. Lassen auch Sie sich einladen, diesen Moment im weiten Raum der Kreuzkirche zu erleben!

KONZERTE IN DER LUKASKIRCHE

5. APRIL, 18 UHR

»O WELT, SIEH HIER DEIN LEBEN«

Johannespassion von Johann Sebastian Bach
Dresdner Kapellsolisten

Elisabeth Mücksch, Julia Böhme, Alexander Schafft, Meinhard Möbius, Florian Hartfiel, Kantorin Katharina Pfeiffer (Leitung)

Einlass ab 17.30 Uhr

18. APRIL, 15 UHR

»WAHRLICH, DIESER IST GOTTES SOHN GEWESEN!«

Matthäuspassion von Heinrich Schütz
mit gesprochenen Evangelistentexten und
Jesusworten

Kammerensemble der Lukaskantorei,
Kantorin Katharina Pfeiffer (Leitung)

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei,
um einen großzügigen Beitrag am Ausgang
zur Finanzierung der Musik wird gebeten.

WEITERE KONZERTTERMINE (AUSWAHL):

2. FEBRUAR, 17 UHR

»Erinnerungen« – Sinfoniekonzert des
Universitätsorchesters der TU Dresden

5. FEBRUAR, 19 UHR

Die himmlische Nacht der Tenöre

6. FEBRUAR, 19.30 UHR

Times to Love – Marc Marshall

28. FEBRUAR, 19.30 UHR

Field Commander C. –
The Songs of Leonard Cohen

1. MÄRZ, 19 UHR

Elias (Felix Mendelssohn Bartholdy) –
VICA Ensemble Dresden

7. MÄRZ, 19.30 UHR

Die große Singer-/Songwriter-Nacht –
mit Svavar Knutur, Steiner & Madlaina,
IC Falkenberg und Lasse Matthiessen

8. MÄRZ, 16 UHR

Frauentagsgala – Rudy Giovannini

13. MÄRZ, 20 UHR

Mischpoke – Klezmer High Life

28. MÄRZ, 20 UHR

Die vier Jahreszeiten (Antonio Vivaldi) –
Kammerorchester der
Neuen Philharmonie Hamburg

4. APRIL, 20 UHR

Fado ao Centro – Fado aus Coimbra

12. APRIL, 20 UHR

Klezmer – Die Ginzburg Dynastie

13. APRIL, 15 UHR

Kinderchor-Konzert des Musikverein
Bannewitz e. V.

Informationen zu diesen und
weiteren Terminen sowie zu Tickets
finden Sie auf unserer Internetseite
([johannes-kreuz-lukas.de/gemeindeleben/
konzerte](http://johannes-kreuz-lukas.de/gemeindeleben/konzerte)) oder bei den VVK-Stellen.

Gott ist wie die Sonne

Es ist der 1. Januar 2025. Ich stehe auf einem Feld neben meinem Elternhaus und bewundere den Sonnenuntergang. Also eigentlich ist das kein Sonnenuntergang; das ist eine wahre Explosion an verschiedensten Rosa- und Rottönen, die sich fast eine Stunde lang beobachten lässt. Dieser erste Sonnenuntergang des neuen Jahres, der so besonders wunderschön ist, berührt und ermutigt mich irgendwie. Wenn nach einem eher grauen, wolkenverhangenen und recht stürmischen Tag so etwas möglich ist, was ist dann alles im Leben möglich trotz Widrigkeiten, Regentagen und Lebensstürmen?

Ich denke daran, wie oft ich in letzter Zeit das Schauspiel des Sonnenauf- oder -untergangs genossen habe. Es hat mich immer wieder kurz innehalten und staunen lassen und mich gut durch die dunkelsten Wochen des Jahres geleitet. Kein Aufgang oder Untergang der Sonne gleicht dem anderen. Das ist für mich ein wunderbares Symbol der Vielfalt von Gottes Schöpfung. Im Alten Testament wird die Sonne als Symbol für Gott verwendet, zum Beispiel im Psalm 84. Die Sonne ist immer da, auch wenn wir sie nicht sehen – so auch Gott. Die Sonne ist das Licht dieser Welt – ohne sie kann nichts existieren – das haben auch die Menschen zur Zeit des Alten Testaments gewusst und gesagt: Gott ist wie die Sonne! Ohne Gott sind wir nichts.

Im Neuen Testament erinnert Jesus an eine scheinbar selbstverständliche Eigenschaft der Sonne. Er sagt in der Bergpredigt in Matthäus 5, 45: »Gott lässt seine Sonne aufgehen über bösen und über guten Menschen. Und er lässt es regnen auf gerechte und auf ungerechte Menschen.« (BasisBibel-Übersetzung)

Gott macht mit seiner Sonne und seinem Regen keine Unterschiede, was das Ansehen seiner Menschen angeht. Jesus begründet damit, dass auch wir in Bezug auf andere Menschen keine Unterschiede machen sollen, seine Ausführungen dazu können in der Bergpredigt nachgelesen werden. Wenn ich ganz ehrlich bin, dann kann ich nur sagen: die Ansprüche Jesu sind mir zu hoch. Jesus erwartet in seinen Worten nichts anderes als Vollkommenheit. Vollkommenheit und Menschen: Für mich passt das nicht zusammen. Aber: Vollkommenheit und Gottes Sonnenauf- und -untergänge: Das passt zusammen. Und die gelten allen Menschen – egal welche Absichten sie haben, was sie denken, fühlen, wie sie leben. Das nicht zu vergessen, das wäre doch ein wichtiger Anfang im Umgang mit anderen Menschen. Dann könnten wir uns auch viel leichter vorstellen, dass die Menschenwürde und Menschenrechte für alle gleichermaßen gelten. Wenn das unser Menschenbild prägt und der Anspruch ist, mit dem wir auf andere Menschen blicken, dann ist das mindestens der Beginn eines zwischenmenschlichen Sonnenaufgangs.

*Ein paar wunderschöne Sonnenauf- und -untergänge in diesem Jahr wünscht Ihnen
Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto*

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

KINDER & JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Informationen bei unseren Gemeindepädagoginnen (Kontakt siehe Seite 22), wenn nicht anders angegeben.

Krabbelfrühstück (0 – 2 J.)	Fr. 9.30 – 11 Uhr (außer in den Ferien)	Johannes	Haydnstr. 23
Eltern-Kind-Kreis (bis 6 J.)	Mo. 16 Uhr 3.2. / 3.3. / 17.3. / 31.3. / 14.4. / 28.4.	Johannes	Haydnstr. 23
Mädels-Treff * (6 – 12 J.)	Fr. 16 – 17.30 Uhr (nicht in den Ferien) 7.2. / 14.2. / 7.3. / 14.3. / 21.3. / 28.3. / 4.4. / 11.4.	Johannes	Haydnstr. 23
Krea(k)tiv-Treff* (6 – 12 J.)	Do. 16 – 17.30 Uhr (nicht in den Ferien) 6.2. / 13.2. / 6.3. / 13.3. / 20.3. / 27.3. / 3.4. / 10.4. / 17.04.	Johannes	Haydnstr. 23
JG – Junge Gemeinde*	Di. 19.30 – 21 Uhr im JG-Keller	Johannes	Haydnstr. 23
Christenlehre Kl. 1 und 2	Mo. 14.30 – 15.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 3 und 4	Mo. 15.30 – 16.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 5 und 6	Mo. 16.30 – 17.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Pfadfinder *	Sa. 10 – 14 Uhr 1.2. / 8.3. / 5.4. Bitte bei Gemeinde- pädagogin Annegret Richter-Mesto anmelden.	Lukas	Lukaskirche
Konfikurs Kl. 7 – Johannes und Lukas (Pfarrrteam Benjamin Hecker, Friederike Hecker, Eva Gorbatschow)	Sa. 10 – 15 Uhr, 8.2. 21. – 23.3. Konfirüstzeit in Wittenberg	JKL	Trinitatishaus
Konfikurs Kl. 8 – Lukas (Pfn. Eva Gorbatschow)	Mi. 16.30 Uhr 5.2. / 12.3. / 26.3. / 9.4. / 12.4. um 18 Uhr / 30.4.	Lukas	Lukaskirche

Konfikurs Kl 8 – Johannes <i>(Pfarrteam Benjamin Hecker, Friederike Hecker)</i>	Di. 19 – 21 Uhr, 1.2. (mit der JG) Di. 17 – 18.30 Uhr, 11.2. Di. 17 – 18.30 Uhr, 11.3. (Elternabend)	Johannes	Haydnstr. 23
Konfikurs Kreuz <i>(Pfr. Holger Milkau)</i>	Mo. 16 – 17 Uhr	Kreuz	Almunat des Kreuzchors

SENIOREN

Informationen bei unseren Seniorenmitarbeiterinnen (Kontakt siehe Seite 23),
wenn nicht anders angegeben.

Bastelkreis <i>(Frau Faulstich, Tel. 0351 442 15 60)</i>	Do. 14.30 – 16 Uhr 27.2. / 27.3. / 24.4.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Seniorenkreis	Mo. 14.30 – 16 Uhr 10.2. / 10.3. / 14.4. (gemeinsam mit Frauen im Gespräch)	Johannes	Haydnstr. 23
Erzählcafé <i>(Anmeldung erbeten)</i>	Mo. 15 – 16.30 Uhr 3.2. / 3.3. / 7.4.	Johannes	Haydnstr. 23
Besuchsdienstkreis JKL	Do. 14 – 15.30 Uhr 20.3.	Johannes	Haydnstr. 23
Lachgymnastik 60+	Mi. 10 – 11 Uhr 12.2. / 12.3. / 9.4.	Johannes	Haydnstr. 23
Seniorentanz <i>(Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)</i>	Di. 10 Uhr 11.2. / 18.2. / 25.2. / 4.3. / 11.3. / 18.3. / 25.3. / 1.4. / 8.4. / 29.4.	Johannes	Haydnstr. 23
Wandergruppe der rüstigen Senioren <i>(Herr Findeisen, Tel. 0351 311 69 23)</i>	Mi. Uhrzeit nach Absprache 5.3. / 2.4.	Johannes	nach Absprache
Frauen im Gespräch	Mo. 15.30 – 17 Uhr, 17.2. Mo. 14.30 – 16 Uhr, 14.4. (gemeinsam mit dem Seniorenkreis) 7.3. Weltgebetstag, siehe S. 31	Johannes	Fiedlerstr. 2 Haydnstr. 23

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Frauenkreis	Di. 14.30 – 15.30 Uhr 11.2. / 11.3. / 8.4.	Kreuz	Gemeinderaum
Gottesdienst im ALLO-Heim (Mary-Wigman-Str. 1a)	Mi. 15.30 Uhr 12.2. / 12.3. / 9.4.	Kreuz	Senioren- residenz Bürgerwiese
Gesprächskreis »Reden über Gott und die Welt«	Mi. 15 – 16 Uhr. 26.2. / 19.3. / 23.4.	Kreuz	Gemeinderaum
Seniorenachmittag	Di. 14.30 Uhr 11.2. / 7.3. (Weltgebetstag im Johanneshaus) / 8.4.	Lukas	Lukaskirche
Gedächtnistraining	Mi. 16 – 17 Uhr 5.2. / 19.2. / 12.3. / 26.3. / 9.4. / 30.4.	Lukas	Einsteinstr. 2

ALLE GENERATIONEN

Informationen in den Gemeindebüros und bei den Pfarrerinnen und Pfarrern oder wie angegeben.

Arbeitskreis anders wachsen	Do. 19 Uhr 13.2. / 13.3. / 10.4.	Johannes	Pfotenhauer- str. 66
BibeLeben	Di. 19 Uhr 11.2. / 11.3. / 8.4.	Johannes	Haydnstr. 23
Gebetskreis (Frau Finke, Tel. 0351 459 47 20)	Do. 19 – 20 Uhr 13.2. / 27.2. / 13.3. / 27.3. / 10.4. / 24.4.	Johannes	Haydnstr. 23
Gesprächskreis für Sehbehinderte und Blinde (Herr Frenzel, Tel. 0176 513 676 16)	Mo. 17.2 (13 Uhr) / 21.4. (14 Uhr)	Johannes	Haydnstr. 23
Gottesdienst-Werkstatt (Pfrn. Friederike Hecker, Kontakt siehe S. 22)	Mo. 19.30 Uhr nach Absprache	Johannes	Fiedlerstr. 2
Diakonischer Arbeitskreis	Mi. 14 – 15.30 Uhr 26.3.	Johannes	Haydnstr. 23

UHU-Treff (Herr Klinger, Tel. 0351 311 98 55)	Do. 20 Uhr 13.2. / 20.3. / 17.4.	Johannes	Haydnstr. 23
Tanzkreis (Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)	Mi. 19.30 Uhr 12.2. / 26.2. / 12.3. / 26.3. / 9.4.	Johannes	Haydnstr. 23
Die Rucksackwanderer (Frau Wahrig, Tel. 0351 311 01 89)	Mo., Uhrzeit nach Absprache 24.3. / 28.4.	Johannes	nach Absprache
AG Veranstaltungstechnik (Herr Goldberger, Tel. 0151 284 693 57)	nach vorheriger Absprache So. vor den »Guten Abend«-Gottesdiensten 2.2. / 2.3. / 6.4. / 4.5.	Johannes	Trinitatiskirche
Begegnung mit der Bibel	Di. 17 Uhr 11.2. / 25.2. / 11.3. / 25.3. / 8.4. / 22.4.	Kreuz	Gemeinderaum
Literaturkreis	Do. 18.30 Uhr 27.2. / 27.3. / 24.4.	Kreuz	Raum Collum
Kunstwerkstatt	Fr. 16 – 18 Uhr 14.2. / 14.3. / 11.4.	Kreuz	Raum Löscher
Ökumenisches Friedensgebet	Mo. 17 Uhr, wöchentlich	Kreuz	Kreuzkirche
Friedensgebet Nagelkreuz von Coventry	Fr. 12 Uhr, wöchentlich	Kreuz	Kreuzkirche
Tanz zu Lukas	So. 19.30 Uhr 9.2. / 9.3. / 13.4.	Lukas	Einsteinstr. 2
Bibelstunde (Landes- kirchliche Gemeinschaft)	Di. 17 Uhr 18.2. / 25.2. / 18.3. / 25.3. / 22.4. / 29.4.	Lukas	Lukaskirche
Mittwoch nach 8	Mi. 19.30 Uhr 19.2. / 12.3. / 9.4.	Lukas	Lukaskirche
Lukastheater (Proben)	Sa. 9.30 Uhr 8.2./8.3.	Lukas	Einsteinstr. 2

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

MUSIK

Informationen bei den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern
(Kontakt siehe Seite 23) oder wie angegeben.

Johanneskantorei <i>(Fiona Talmatzky, Mail: fiona.talmatzky@posteo.de)</i>	Mi. 19.30 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gospel & Co. <i>(Reinhard John, Mail: gospel_und_co@gmx.de, www.gospel-und-co.de)</i>	Do. 19.15 Uhr (nicht am 7.2. / 20.3. / 17.4.) Gottesdienstmusik am 9.2. / 6.4.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gitarrenkreis <i>(Bernd Hoxhold, Tel. 0351 801 25 23)</i>	Mo. 18.30 Uhr (nicht am 22.4.)	Johannes	Haydnstr. 23
Posaunenchor Johannes <i>(Franz Fiedler, Tel. 0152 53 28 42 92)</i>	Di. 18.30 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Offenes Singen	Mi. 17.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Gospelchor	Mi. 19.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Kurrende* (6 – 14 J.)	Do. 15.45 Uhr (nicht in den Schulferien)	Lukas	Einsteinstr. 2
Jugendchor	Mi. 18 Uhr (nicht in den Schulferien)	Lukas	Lukaskirche
Posaunenchor Lukas	Fr. 18 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage
www.johannes-kreuz-lukas.de

BANKVERBINDUNG UND IMPRESSUM

BANKVERBINDUNG NUR FÜR KIRCHGELD

Empfänger: Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE11 3506 0190 1605 0000 25

BIC: GENODED1DKD / Bank für Kirche
und Diakonie

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an – eine Kirchengeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Verantwortlich für den Inhalt

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Vorsitzender Oscar Lindh

Jede Verwendung von Texten oder Bildern aus diesem Heft oder von Teilen davon bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe ist
Sonntag, 30. März 2025

Redaktion

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Realisierung

Ö GRAFIK agentur marketing und design

Fotos

Für alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:

© Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Titel: Christian Behr

Rückseite: Pixabay.com (Jan2575)

KONTO GEMEINDEARBEIT / SPENDEN

Bitte nutzen Sie dieses Konto für Ihre Zuwendung, z. B. die Arbeit mit Kindern, die Kirchenmusik etc.

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENODED1DKD / Bank für Kirche
und Diakonie

Verwendungszweck: RT 0935

(+ evtl. Zweck)

Herstellung und Druck

Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Auflage

8 000

Wenn Ihnen der Gemeindebrief gefällt, können Sie gern eine Spende zur Deckung der Herstellungskosten auf das Gemeindep konto überweisen.



*Dank

Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Für Rüstzeiten gibt es Zuschüsse der Landeskirche. Sozial Bedürftige können aus Spendenmitteln der Kirchgemeinde unterstützt werden. Gemeindepädagogische und musikalische Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und die Projekte der Seniorenarbeit und der Evangelischen Erwachsenenbildung werden durch die Ev.-Luth. Landeskirche und den Freistaat Sachsen finanziell gefördert.



Veronika Wiederhold Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht · Fachanwältin für Arbeitsrecht · zert. Stiftungsberaterin (DSA)

An der Kreuzkirche 6 · 01067 Dresden

Telefon: 0351/82 12 25 30 · Fax: 0351/82 12 25 35

E-Mail: info@kanzlei-wiederhold.de · www.kanzlei-wiederhold.de

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

KONTAKTDATEN FÜR IHRE ANFRAGEN & ANLIEGEN

☎ 0351 439 39 20 | ✉ kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de
🌐 www.johannes-kreuz-lukas.de

PFARRAMT

ZENTRALES PFARRAMT Gemeindebereich Kreuz

An der Kreuzkirche 6
(linker Aufgang, 1. Etage)
01067 Dresden

Öffnungszeiten

Di. 10 – 12 Uhr | 14 – 18 Uhr,
Do. 9 – 12 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr

Gemeindebereich Johannes

Haydnstraße 23
01309 Dresden
Tel. 0351 439 39 50

Öffnungszeiten

Mi. 9 – 12 Uhr,
Do. 15 – 18 Uhr

Gemeindebereich Lukas

Lukasplatz 1
01069 Dresden
Tel. 0351 439 39 42

Öffnungszeiten

Di. 10 – 12 Uhr | 15 – 18 Uhr

PFARRERINNEN & PFARRER (SPRECHZEITEN NACH VEREINBARUNG)

Pfarrerin Carola Ancot (Johannes)

Tel. 0351 256 15 82
carola.ancot@evlks.de

Pfarrerin Friederike Hecker (Johannes)

Tel. 0351 439 39 52
friederike.hecker@evlks.de

Superintendent Christian Behr (Kreuz)

Tel. 0351 439 39 10
christian.behr@evlks.de

Pfarrer Benjamin Hecker (Johannes)

Tel. 0351 439 39 52
benjamin.hecker@evlks.de

Jugendkirchenpfarrer Tobias Funke

Tel. 0163 844 75 00
tobias.funke@evlks.de

Pfarrer Holger Milkau (Kreuz) (Pfarramtsleiter)

Tel. 0351 439 39 21
holger.milkau@evlks.de

Pfarrerin Eva Gorbatschow (Lukas)

Tel. 0351 439 39 51
eva.gorbatschow@evlks.de

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Sandra Eisner

(Johannes)

Tel. 0172 381 64 91

sandra.eisner@

evlks.de

Annegret Richter-

Mesto (Kreuz;

Pfadfinder Lukas)

Tel. 0351 439 39 28

annegret.richter@

evlks.de

Kathrin Walter

(Johannes)

Tel. 0152 518 63 992

kathrin.walter@

evlks.de

Theresa

Grieshammer

(Christenlehre Lukas)

theresa.grieshammer

@evlks.de

KIRCHENMUSIK

Kreuzorganist Holger Gehring

Tel. 0351 439 39 31

kreuzmusik.dresden@evlks.de

Kantorin Katharina Pfeiffer

cutta@gmx.de

SENIORENARBEIT

Susanne Christiane Schmitt

Tel. 0351 439 39 57, Mobil 01520 839 44 10,

susanne-christiane.schmitt@evlks.de

Sprechzeit: Do. 11 – 12 Uhr | Haydnstr. 23

und nach Vereinbarung

Anne Mechling-Stier

Tel. 0351 439 39 57, Mobil 01520 583 99 83,

anne.mechling-stier@evlks.de

Sprechzeit: Di. 11 – 12 Uhr | Haydnstr. 23

und nach Vereinbarung

KINDERGÄRTEN

Kita »Johannes«

Fiedlerstraße 2,

01307 Dresden

Tel. 0351 446 66 63

kita.johannes@diakonie-dresden.de

Kita »Lukas«

Hochschulstraße 41,

01069 Dresden

Tel. 0351 479 604 18

kita.lukas@diakonie-dresden.de

FRIEDHÖFE

Friedhof Striesen

Gottleubaer Str. 2

Tel. 0351 310 05 11

Johannisfriedhof

Wehlener Straße 13

Tel. 0351 252 52 02

Trinitatisfriedhof

Fiedlerstraße 1

Tel. 0351 459 36 17

KONZERTKASSE KREUZKIRCHE

Tel. 0351 439 39 39

konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de

Öffnungszeiten

Mo., Fr. 10 – 14 Uhr; Mi. 14 – 18 Uhr



physioatelier Dresden

Praxis für Physiotherapie,
TCM und Naturheilkunde

Steffen Bauer & Paul Vogt GbR

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel: (03 51) 821 295 10

Fax: (03 51) 821 295 12

www.physioatelier-dresden.de

info@physioatelier-dresden.de

Praxisöffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr

weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



ZAHNMEDIZIN
DR. STRAUCH & TEAM

Praxisübernahme ab 6. Januar 2025

Dr. med. dent. Martin Strauch

Zahnarzt

- 📍 Schulgasse 2 (im Haus an der Kreuzkirche, Seiteneingang)
1. Etage, barrierefreier Zugang mit Fahrstuhl
01067 Dresden

☎ 0351 / 49 53 008

✉ kontakt@zahnmedizin-strauch.de

🌐 www.zahnmedizin-strauch.de

Sprechzeiten

Mo 8 – 14 (gerade KW) | Mo 12 – 18 (ungerade KW)

Di 8 – 14 | Mi 12 – 18 | Do 10 – 16 | sowie nach Vereinbarung

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen
und die zahnmedizinische Betreuung fortzuführen!

EINE BESCHAFFUNGSORDNUNG ALS ZEICHEN UNSERER SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

In einer Welt, die immer deutlicher die Folgen unseres Handelns auf die Umwelt spürt, hat unsere Kirchgemeinde einen wichtigen Schritt unternommen. Der Kirchenvorstand hat im Oktober 2024 eine neue Beschaffungsordnung beschlossen, um verantwortungsvoller mit den uns anvertrauten Ressourcen umzugehen.

Warum eine Beschaffungsordnung?

Als Kirchgemeinde wollen wir aktiv zum Schutz der Schöpfung beitragen. Die Beschaffungsordnung soll sicherstellen, dass alle Anschaffungen – von Lebensmitteln bis Energiequellen – folgende Kriterien erfüllen:

- **Nachhaltigkeit:** Der Einsatz von biologischen und ökologischen Produkten schont die Umwelt und trägt dazu bei, die natürlichen Ressourcen für kommende Generationen zu bewahren.
- **Fairer Handel:** Indem wir fair gehandelte Produkte bevorzugen, leisten wir einen Beitrag zu gerechteren Arbeitsbedingungen und einem menschenwürdigen Einkommen für Produzentinnen und Produzenten weltweit.
- **Einhaltung der Menschenrechte:** Wir achten darauf, dass weder Ausbeutung noch Kinderarbeit oder andere Menschenrechtsverletzungen unterstützt werden.

Gott hat uns die Schöpfung anvertraut, um sie zu bewahren und zu pflegen. Dieses Vertrauen bedeutet Verantwortung – für die Umwelt, die Menschen, die unsere Güter produzieren, und für künftige Generationen. Wir wollen diesem Auftrag gerecht werden – nicht nur in Worten, sondern auch in Taten.

Was bedeutet das konkret?

Die neue Beschaffungsordnung wird ab sofort angewandt. Bei Gemeindeveranstaltungen bieten wir vorwiegend biologisch, regional und saisonal produzierte Lebensmittel an. Büromaterial und Reinigungsmittel wählen wir nach ökologischen Kriterien aus. Bei größeren Projekten sind Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit zentrale Vergabekriterien. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen. Ihre Unterstützung, Ihr Feedback und Ihre Anregungen sind uns dabei wichtig. Gemeinsam können wir als Kirchgemeinde ein Zeichen setzen und unseren Beitrag zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt leisten.

Die Beschaffungsordnung finden Sie auf der Webseite der Kirchgemeinde und unter **www.anders-wachsen.de**

*Projektkoordinatorien »anders wachsen« Kerstin Göpfert
kerstin.goepfert@evlks.de / Tel. 0151 627 326 73*

AUSSTELLUNG

PASSION. »LEIDEN-SCHAFT IN KONTRASTEN«

AUSSTELLUNGSKAPELLE DER KREUZKIRCHE VOM 10. MÄRZ BIS 7. APRIL 2025;
ZU BESICHTIGEN WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN DER KREUZKIRCHE

Kerstin Lüdtke (Malerei) & Bernd Meyer-Rähnitz (Plastiken)

Lebendige Augen-Blicke in der Natur von der Dresdner Künstlerin Kerstin Lüdtke festgehalten in Pastellen und Aquarellen, gehen in dieser Ausstellung eine beinahe geheimnisvolle Verbindung mit Plastiken des Radebeuler Künstlers Bernd Meyer-Rähnitz, für die er vor allem Fundstücke korrodierten Materials verarbeitet hat, ein.

Der Betrachter ist eingeladen, die besonderen Reizwerte zu entdecken, aber auch Ruhepunkte zu erspüren. Mit der Präsentation ihrer kontrastreichen Werke wollen die Künstlerin und der Künstler neue Erfahrungen im Bereich von Malerei und Plastik erlebbar machen.

Eine Ausstellung für Sehende und Nicht-Sehende.

Foto: Bernd Meyer-Rähnitz »Maritim«,
Rostfund (FunchalMadeira) auf Stein gesockelt

Foto: Kerstin Lüdtke »Wenn weniger MEER ist«, Pastell



ANEINANDER DENKEN – MITEINANDER BETEN

Getauft wurden:

Gustav Valentin Winkler
Maximilian Beitler

Elise Kaiser
Christoph Wilhelm Semrau
Jakob Aaron Henkel

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! *1. Johannes 3,1*

Ehejubiläum feierten:

Anneliese und Michael Vogler,
50. Ehejubiläum

Barbara und Dr. Peter Offermann,
60. Ehejubiläum
Dr. Uta und Friedrich John,
60. Ehejubiläum

Euer Herz soll ewiglich leben. *Psalms 22,27*

Christlich bestattet wurden:

Dr. Heinz Düsterhöft, 97 Jahre
Christa Neumerkel, 91 Jahre
Helga Halfter, 103 Jahre
Barbara Donnhäuser, 76 Jahre
Dieter Große, 85 Jahre

Charlotte Anneliese Herzog, 95 Jahre
Peter Schmall, 81 Jahre
Kerstin Schöne, 63 Jahre
Adelheid Meßner, 78 Jahre
Günter Niewand, 88 Jahre
Margarete Erika Hönisch, 87 Jahre

In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. *Psalms 31,6*



RÜCKBLICK

EIN STÜCK JKL IN WEHLEN

Vom 15. bis 17. November des vergangenen Jahres versammelte sich der Kirchenvorstand der Gemeinde Johannes-Kreuz-Lukas zu seiner Klausurtagung im Haus St. Ursula in Naundorf in der Sächsischen Schweiz. Im Mittelpunkt des Treffens stand das Thema »Abendmahl«, das in seiner Herkunft, Bedeutung und den theologischen Grundlagen ausführlich betrachtet wurde. Besondere Aufmerksamkeit galt den praktischen Herausforderungen der Abendmahlsfeier in den verschiedenen Gemeindeteilen.



Foto: Kirchgemeinde

Ein zentrales Anliegen war die Frage, wie das Abendmahl mit Kindern gestaltet werden kann. Nach einer Vorstellung der unterschiedlichen Herangehensweisen in den Gemeindeteilen erarbeiteten wir einen Beschlussvorschlag, der in der Dezembersitzung des Kirchenvorstands zur Abstimmung vorgelegt wurde.

Am Samstagnachmittag unternahmen wir einen gemeinsamen Spaziergang zum Robert-Sterl-Haus, das uns einen faszinierenden Einblick in das Leben und Werk dieses bemerkenswerten Malers bot. Besonders eindrucksvoll war die Entdeckung, dass auch die Kreuzkirche in einigen seiner Werke verewigt ist.

Abgerundet wurde die gemeinsame Zeit durch einen Gottesdienst in der Stadtkirche Wehlen, an dem wir selbst mitwirken durften.

Neben den intensiven Diskussionen und der inhaltlichen Arbeit kam die Gemeinschaft nicht zu kurz. Der persönliche Austausch, das gemeinsame Erleben und die Möglichkeit, sich auch abseits der alltäglichen Aufgaben besser kennenzulernen, machten das Wochenende zu einer bereichernden Erfahrung für alle Beteiligten.

So kehrten wir nicht nur mit konkreten Ergebnissen, sondern auch mit einem gestärkten Miteinander in die Gemeindegarbeit zurück.

Christian Nieke

EIN LICHT AUS VERGANGENEN TAGEN STRAHLT IN UNSERE ZEIT

Im Gottesdienst am 1. Advent übergab Eike Lindh einen Leuchter, der früher auf dem Altar der Trinitatiskirche stand. Der Förderverein, der über die Jahre viel bewegt hat, hat ihn aufarbeiten lassen und nun der Gemeinde zum liturgischen Gebrauch zurückgegeben.



Foto: C. Klingenshard

NEUES AUS DEM PFADFINDERSTAMM PILGRIM

Im Dezember bereiteten wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder den Gottesdienst zum Friedenslicht aus Bethlehem am 4. Advent vor. Es wurden Windlichter gebastelt, ein Anspiel und Gebete überlegt, eine große Pfadfinderjurte in der Kirche aufgestellt und das Friedenslicht aus Bethlehem an alle Gottesdienstbesucher verteilt. Das neue Jahr startete dann mit einem Winterlager in Sayda, das vor allem für die Kinder ab Klasse 3 gedacht war. Das Lager wurde komplett durch die Mitarbeit von Ehrenamtlichen aus dem Leitungsteam des Pfadfinderstamms ermöglicht. Insgesamt 30 Kinder und Jugendliche bis zur 8. Klasse



Foto: Annegret Richter-Mesto

sind mitgefahren. Derweil haben die Zuhause gebliebenen Pfadfinderkinder Waldweihnacht gefeiert, das bedeutet, dass Tieren leckeres Futter gebracht wurde. Anfang Januar waren einige unserer Jugendlichen der Klassen 7 und 8 zum sogenannten Grünen Kurs, der vom VCP (Verband Christlicher Pfadfinder*innen) angeboten wurde. Dabei haben die Jugendlichen erste Grundlagen in pädagogischem Handeln gelernt und einige spezifische Fähigkeiten vertieft, die zum Pfadfinden dazugehören. Sie wollen in Zukunft die jüngeren Gruppen als Co-Gruppenleitungen begleiten und unterstützen. Einige Erwachsene aus dem Leitungsteam bzw. der Elternschaft haben eine Jugendleitercard-Ausbildung begonnen. Aufgrund des inzwischen wirklich großen Pfadfinderstamms (ca. 60 Kinder bei jedem Treffen) ist es wirklich gut zu wissen, dass gut ausgebildete Ehrenamtliche diese Arbeit begleiten. Wir suchen immer nach weiterer Unterstützung (melden Sie sich gern bei Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto) und sind dankbar für alle Gebete, mit denen Sie unseren Pfadfinderstamm begleiten.

VORSCHAU

ANDACHT ZUM VALENTINSTAG MIT SEGNUNGSANGEBOT FÜR PAARE

FREITAG, 14. FEBRUAR, 18 UHR, KREUZKIRCHE

Foto: Anke Arnold

Viele meinen, der Valentinstag sei eine Erfindung der Blumenindustrie. Doch der Valentinstag hat christliche Wurzeln. Er geht auf Legenden des Bischofs Valentin von Terni zurück: Dieser habe Verliebte trotz Verbots des römischen Kaisers getraut. Zudem habe dieser Bischof Valentin frisch verheirateten Paaren Blumen aus seinem Garten geschenkt. So wurde Bischof Valentin zum Schutzpatron der Liebenden und der innigen Freundschaft. Auch die Bibel erzählt vieles über die Liebe, beispielsweise: »Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe.« (1.Joh 4,8)

Ob verheiratet oder unverheiratet, ob frisch verliebt oder Jahrzehnte gemeinsam unterwegs, ob Christen oder Nichtchristen – wir laden zum Valentinstag Paare, Freunde und am Thema Interessierte



zu einer Andacht über die Liebe ein. Darin beten wir, dass sich Liebende einander Stütze und Halt bleiben, dass sie sich immer wieder verzeihen und neu aufeinander einlassen können. Am Ende der Andacht besteht die Möglichkeit als Paar nach vorn zu kommen und sich segnen zu lassen. Der Segen ist spürbares Zeichen für Gottes große Liebe.

*In herzlicher Vorfreude
Ihre Pfarrerrinnen Anke Arnold und
Konstanze Eymann sowie Pfarrer Dr. Tobias Funke*

»SEID GETROST«

URSULA BÖHM UND NORBERT ARENDT LADEN EIN ZU EINER VERANSTALTUNG AM DIENSTAG, 4. MÄRZ 2025, 18 UHR, KREUZKIRCHE

»Seid getrost« ist ein einstündiges Programm mit Geschichten über den Tod und über ihn hinaus, nicht ohne Heiterkeit. Dazu und innerhalb der Lesung Musik auf dem Keyboard, gespielt von Norbert Arendt, Kantor, ehemaliger Dozent an der Evangelischen Hochschule und in vielfältigen musikalischen Genres zu Hause und immer wieder auch beim Friedensgebet in der Kreuzkirche zu hören. Ursula Böhm gehörte mehr als 20 Jahre zum Ensemble der »1 001 Märchen« in Dresden und trat sowohl in diesem Rahmen in der Yenidze als auch bei Veranstaltungen innerhalb des »Palaisommer« auf dem Neumarkt und dem Messedom auf.



Foto: Privat

WELTGETETSTAG 2025 VON DEN COOKINSELN – »WUNDERBAR GESCHAFFEN!«

Christinnen der Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind »wunderbar geschaffen!« und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15 000 Menschen, die auf den Inseln leben. »Wunderbar geschaffen!« sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von

ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist noch unvorhersehbar.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 % der Menschen selbstverständlich gelebt. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

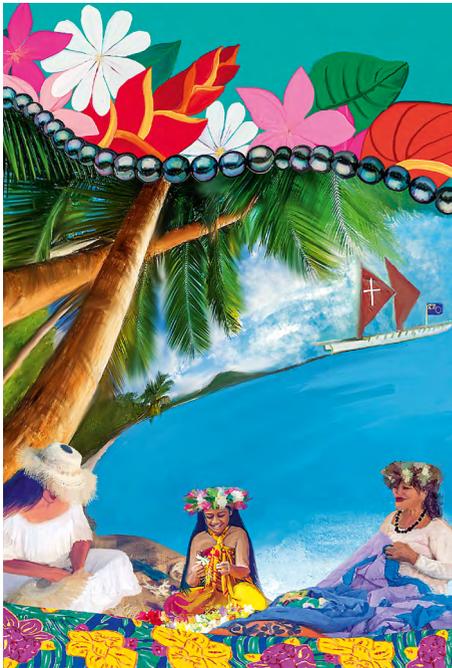
Was bedeutet »wunderbar geschaffen!« für uns? Was hören wir, wenn wir den Psalm 139 sprechen?

Wir laden herzlich ein, den Weltgebetstag als gesamte JKL-Kirchgemeinde zu feiern
am Freitag, 7. März 2025 im Johanneshaus, Haydnstr. 23!

Programm:

- 17 Uhr** Länderinformation, anschließend Tanz und landestypischer Imbiss
- 19 Uhr** Weltgebetstags-Gottesdienst mit der Liturgie von den Cook-Inseln
Musik: Lukas-Band

Foto: © 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.



VORSCHAU

THEATERGOTTESDIENST

SONNTAG, 9. MÄRZ, 10 UHR, GEMEINDESAAL EINSTEINSTR. 2

Was macht Gemeinde aus? Und was muss sein, damit es einer Gemeinde gut geht? Diesen Fragen stehen wir nicht nur in der heutigen Mitglieder- und Stellsituation der Kirche gegenüber, damit hat sich auch schon die Urkirche beschäftigt. Stellvertretend schreibt der Apostel Paulus der Gemeinde in Korinth (im ersten Korintherbrief Kapitel 12), sie möge die Gemeinde doch einmal mit einem menschlichen Körper vergleichen. Was bei diesem Vergleich herauskommen könnte, damit kann man sich im Theatergottesdienst mit der Theatergruppe der Lukaskirche und deren Stück »Körperwelt« auseinandersetzen.

ZUM VORMERKEN: KURS »ABENDMAHL MIT KINDERN«

14. BIS 16. MÄRZ 2025

In unserer Kirchengemeinde Johannes-Kreuz-Lukas sind auch Kinder zur Teilnahme am Abendmahl eingeladen. Der Kirchenvorstand hat diesen Beschluss 2024 noch einmal bestätigt: »Alle getauften Kinder können nach entsprechender Unterweisung am Abendmahl teilnehmen. Die Verantwortung, dass das Kind unterwiesen wird, tragen die Eltern. Die Gemeinde bietet regelmäßig einen Unterweiskurs an.« Der nächste Kurs findet vom 14. bis 16. März 2025 statt: Hier können Familien und Kinder dem Geheimnis des Abendmahles auf die Spur kommen und durch biblische Texte, gemeinsames Essen, Singen und Feiern seine Bedeutung (neu) entdecken. Am Samstag werden wir gemeinsam die Hostienbäckerei der Dresdner Diakonissenanstalt besuchen und feiern am Sonntag einen Familiengottesdienst mit dem Erstabendmahl für die teilnehmenden Kinder.



Beginn am Freitagabend: 14. März, um 17.30 Uhr im Johanneshaus, Haydnstr. 23 (mit Abendessen)

Fortsetzung am Samstag: um 10 Uhr in der Lukaskirche, **Ende** ca. 17 Uhr

Familiengottesdienst am Sonntag: 16. März um 10 Uhr in der Lukaskirche

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen sind bis 16. Februar möglich über die Homepage www.johannes-kreuz-lukas.de bzw. bei Pfarrerin Friederike Hecker oder Pfarrerin Eva Gorbatschow oder direkt hier:



VORSCHAU



Foto: A. Richter-Mesto

KARWOCHE UND OSTERN IN JOHANNES

Am Gründonnerstag, 17. April, wollen wir miteinander einen Gottesdienst mit Tischabendmahl und Abendbrot feiern. Wir würden

uns freuen, wenn alle etwas zum gemeinsamen Abendbrot mitbringen; Brot, Butter und Getränke werden von uns bereitgestellt. Am Karfreitag, 18. April, laden wir um 15 Uhr zu einem Familienkreuzweg ein. Wir wollen uns – je nach Wetterlage draußen oder drinnen – auf den Weg machen und an das Leiden und Sterben Jesu erinnern. Der Weg

wird etwa eine halbe Stunde lang und familienfreundlich sein. Im Anschluss wollen wir noch miteinander Kaffee trinken, wie das bei der Familienkirche üblich ist. Am Ostersonntag, 20. April, soll es nach der 6-Uhr-Andacht auf dem Trinitatisfriedhof wieder ein Osterfrühstück der Gemeinde in der Jugendkirche geben. Kaffee, Brötchen und Butter organisieren wir. Was sonst noch zu einem Frühstück gehört, darf mitgebracht werden. Außerdem suchen wir noch helfende, vorbereitende und aufräumende Hände. Bitte melden Sie sich dafür bei Pfarrehepaar Hecker. Um 10 Uhr laden wir dann herzlich zum Familiengottesdienst ein.

GEMEINSAME WANDERUNG IN BÖHMEN

Nachdem wir im November Besuch aus unserer Prager Partnergemeinde empfangen haben, wollen wir im Frühling wieder zusammen wandern gehen.

Wenn Sie Lust haben auf einen Ausflug, am Wandern und am Gespräch mit unseren Glaubensgeschwistern aus der Salvatorgemeinde, merken Sie sich den Termin vor:

Samstag, 26. April 2025. Als Ziel ist Liberec/Reichenberg anvisiert. Im April werden wir Sie per Plakat und Rundbrief über Treffpunkt und Abfahrtszeit informieren.

ALLES HAT SEINE KEINE ZEIT

Unter diesem Thema steht die diesjährige Begegnung mit unseren niederländischen Freunden aus Doetinchem. Wir wollen uns Zeit für einander nehmen. Zeit für Begegnungen und zum Nachdenken über die verschiedenen Aspekte von Zeit. Ist Zeit wirklich messbar? Was machen wir mit unserer Zeit oder was nicht? Wie erleben wir Zeit bzw. haben wir sie erlebt? Was sagt die Bibel dazu?

Welche wichtigen Erlebnisse haben die Zeit überdauert? Unter Anderem werden wir auch die Uhrenstadt Glashütte besuchen, denn »hier lebt die Zeit«. Wir freuen uns, Zeit mit Ihnen zu teilen! Die Begegnung findet vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 in der Lukaskirche statt. Planen Sie Zeit dafür ein! Wer ein Quartier zur Verfügung stellen möchte, wendet sich bitte bis **25. Februar 2025** an Andreas Nieke (andreas_nieke@web.de) oder Tel. 015114314743.

AUF IN DIE BERGE

Wir laden herzlich ein zu einer Gemeinderüstzeit vom **23. bis 25. Mai** in der Friedensburg in Rathen. Platz ist für 40 Personen von 0 – 120 Jahren aus der GANZEN Kirchgemeinde JKL (leider ist das Haus nicht barrierefrei!). Sie können sich als Familie, als Einzelperson, als Ehepaar oder wie auch immer anmelden. Wir wollen in den Tagen Gemeinschaft leben, über einen Text nachdenken, in dem ein Berg eine Rolle spielt, in den Bergen und der schönen Natur des Elbsandsteingebirges unterwegs sein, es uns zusammen gut gehen lassen, Gottesdienst feiern u. v. m.

Die Kosten (inkl. Vollverpflegung; Preise pro Person, pro Nacht) gestalten sich wie folgt:

- Erwachsene im Einzelzimmer: 77 € (mit Dusche und WC) / 67 € (ohne Dusche und WC); im Doppelzimmer: 67 € (mit Dusche und WC) / 63 € (ohne Dusche und WC)
- Jugendliche (12 – 17 Jahre): 54 €
- Kinder (6 – 11 Jahre): 45 €
- Kinder (3 – 5 Jahre): 33 €
- Kinder unter 3: kostenlos (Aufstellung Kinderbett 10 €)

Hinzu kommen:

- Kurzzeitzuschlag (einmalig): Erwachsene 6 €; Kinder 3 €
- Kurtaxe (pro Nacht): ab 16 Jahre 3 €; bis 15 Jahre 1,25 €
- ggf. Bettwäsche und Handtücher (einmalig): 12 €
- ggf. Parkplatz (pro Nacht): 2 €

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis zum 31. März über unsere Homepage oder per Mail bei Pfn. Friederike Hecker. Die Anmeldung ist erst nach einer Anzahlung von 50 % des Rüstzeitpreises gültig. Bei kurzfristiger Abmeldung ist eine Rückzahlung der Anzahlung nur in begründeten Fällen möglich.

Genauere Informationen zu Reisezeiten, Essensmodalitäten, Mitzubringendem usw. teilen wir in einem gesonderten Brief / Mail mit.

*Es freuen sich auf die gemeinsame Zeit
Gemeindepädagogin Kathrin Walter und
PfarrerIn Friederike Hecker*

Foto: Privat



INFORMATIONEN

TRAUER UND TROST – MITMACH-AUSSTELLUNG IN DER KREUZKIRCHE ZUM GEDENKEN AN DIE ZERSTÖRUNG DRESDENS VOR 80 JAHREN

Mit ungläubigen Augen betrachtet die eine oder der andere das übriggebliebene Erinnerungsstück: Das ist vor 80 Jahren noch mitgekommen, als in Dresden alles kaputt war. Die Geschichte bleibt und wird weitererzählt. Der Schmerz kommt wieder hoch – aber ebenso die Dankbarkeit, den Schrecken und die Angst überwunden zu haben.

Ab Anfang Februar bis zum Anfang der Passionszeit soll eine Ausstellung in der Kreuzkirche zusammenkommen, die von der erlebten Gefahr und dem Leid berichtet – und von dessen Überwindung.

Dazu gehören Bilder und Gegenstände unserer – zum Teil zerstörten – Kirchen im Gemeindegebiet und Ihre kleinen und größeren Gegenstände, die an die Nacht des 13. Februar 1945 und die nachfolgenden Wochen erinnern.

Lassen Sie sich einladen, bei der Gestaltung der Ausstellung mitzumachen. Ein Buch, ein Brief, ein Kellerschlüssel, Besteck oder ein Kerzenleuchter – was immer es sei. Bitte kontaktieren Sie uns über die Gemeindebüros sobald wie möglich mit genauer Angabe des Erinnerungsstückes. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag auch noch im Februar!

NACH DEM KRIPPENSPIEL ...

... ist vor dem Krippenspiel. Wir schauen dankbar auf schöne Weihnachtsgottesdienste und gelungene Krippenspiele zurück, vielen Dank an alle, die sich mit viel Zeit und Lust dabei engagiert haben.

In der Vorbereitung auf die Krippenspiele ist uns aufgefallen, dass der Fundus für die drei Krippenspiele, die zu Weihnachten im Johannesbereich aufgeführt werden, ziemlich schmal ist. Wer also etwas hat, das sich für's Krippenspielen eignet – Hüte, große schöne Tücher, Gewänder, Felle – kann dies gern abgeben. Oder Sie nähen gern Kostüme? Auch das können wir gut gebrauchen. Melden Sie sich in beiden Fällen bei den Gemeindepädagoginnen oder Pfarrehepaar Hecker.

Foto: S. Mühlbach



»GUTES NEUES« ...

... so lautete der Titel des ersten »Guten Abend«-Gottesdienstes in diesem Jahr und war natürlich bezogen auf den Jahresanfang. Aber auch auf die neue Jahreslosung, nach der wir alles prüfen und das Gute behalten sollen. Aber woher weiß ich, was dieses Gute ist, was gut ist? Danach fragen wir in einer neuen Gottesdienstreihe. Und haben dafür die Abendgottesdienste, die immer am 1. Sonntag im Monat in der Trinitatiskirche / Jugendzentrum Jugendkirche stattfinden, ein bisschen neu gestaltet: Sie heißen nun »Guten Abend«-Gottesdienste.

Auf Anregung aus der Gemeinde haben wir die Zeit vereinheitlicht – die »Guten Abend«-Gottesdienste finden zu jeder Jahreszeit um 18 Uhr statt.

Es werden Gottesdienste sein, in denen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher selbst mitreden dürfen (wer das nicht möchte, kann aber auch nur zuhören!).



Foto: K. Göpfert

Zeit wird dafür u. a. bei dem gemeinsamen Abendessen sein, das in diesem Jahr probenhalber fester Bestandteil eines jeden Gottesdienstes ist. Gemeinsames Essen stiftet Gemeinschaft, es erfreut und macht die Menschen bekannter miteinander. Brot, Butter und Getränke werden von der Gemeinde bereitgestellt. Alle weiteren kulinarischen Beiträge werden von den Gottesdienstbesuchenden erbeten.

Planen Sie für den Besuch des Gottesdienstes bitte ein bißchen mehr Zeit ein (ca. 1,5 Stunden). Die nächsten »Guten Abend«-Gottesdienste finden am 2. Februar, 2. März, 6. April und 4. Mai statt.

AUS DEM GEMEINDEJUGENDKONVENT

Seit Ende September 2024 gibt es in unserer Gemeinde einen Gemeindejugendkonvent. Das ist ein Gremium, das vor allem von ehrenamtlichen Jugendlichen aus den Jugendgruppen unserer Gemeinde besetzt ist. Der Gemeindejugendkonvent beschäftigt sich mit den Veranstaltungen, Themen und auch den Finanzen, die unsere Jugendlichen der Gemeinde betreffen. Unter anderem haben wir für dieses Jahr eine Wanderung am 13. April und eine gemeinsame Backaktion am Buß- und Betttag im November geplant, zu der alle Jugendlichen der Gemeinde eingeladen sind. Ziel ist es, dass sich die Jugendlichen aus den einzelnen Gruppen und Gemeindeteilen wahrnehmen und kennenlernen, voneinander erfahren und miteinander etwas erleben. Wer Anregungen für uns hat, kann diese gern per Mail an Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto schicken, die als Hauptamtliche den Gemeindejugendkonvent begleitet.

INFORMATIONEN

LASST UNS AUF DIE SUCHE GEHEN

Die Familienkirche begibt sich in diesem Jahr auf die Suche z. B. nach dem Guten. Und wir suchen dabei immer auch nach Mitsuchenden, nach Neugierigen, Kinder und Erwachsene, die sich gern einladen lassen, dabei zu sein. Oder sogar mitzumachen. Die Familienkirche findet 1 Mal im Monat an einem Sonntag um 15 Uhr im Gemeindehaus Fiedlerstraße 2 statt. Es ist ein kürzerer Gottesdienst von etwa

35 Minuten, wir singen ganz viel miteinander und beten zusammen und mit Bewegungen, sodass wir auch nicht die ganze Zeit stillsitzen. Die Verkündigung ist familienfreundlich gestaltet und auch nicht selten zum Mitmachen. Im Anschluss gibt es immer ein Kaffeetrinken, bei dem wir gern mitgebrachten Kuchen zusammen essen. Schaut gern mal vorbei! Die nächsten Termine sind: 16. Februar, 16. März und 18. April.



Euer Familienkirchenteam

DIE DIAKONIE DRESDEN ÜBERNIMMT DIE TRÄGERSCHAFT FÜR DIE BEIDEN KITAS DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE JOHANNES-KREUZ-LUKAS DRESDEN

Zum 1. Januar 2025 hat das Diakonische Werk – Stadtmission Dresden gGmbH (kurz: Diakonie Dresden) die Trägerschaft des Johannes-Kindergartens und der Lukas-Kita von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden übernommen.

Die Übernahme beider Kindertageseinrichtungen wurde langfristig und sorgfältig sowie in enger Abstimmung mit allen Beteiligten geplant. Die pädagogischen Konzepte, das christliche Profil und die Personalstruktur der pädagogischen Fachkräfte beider Einrichtungen bleiben unverändert bestehen.

»In beiden Kitas haben wir uns in Teambesprechungen und Elternabenden als Diakonie Dresden vorgestellt. Wir freuen uns über das Vertrauen der Kirchgemeinde und auf die auch künftig enge Kooperation vor Ort«, so Pfarrer Thomas Slesazek von der Diakonie Dresden.

Sven Marschel, Geschäftsführer der Diakonie Dresden: »In und um Dresden betreiben wir bereits 14 Kindertageseinrichtungen und stehen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden dadurch als erfahrener und verlässlicher Partner im Bereich Kindertagesbetreuung zur Seite. Die Abgabe der Trägeraufgaben hilft zugleich, sich in einer mittlerweile größeren Regionalgemeinde besser auf die Kernaufgaben zu konzentrieren.«

Wir feiern den Trägerwechsel der Lukas-Kita im Familiengottesdienst in der Lukaskirche am 16. Februar sowie zum 50-jährigen Jubiläum des Johannes-Kindergartens zum JKL-Gemeindefest am 22. Juni in der Trinitatiskirche.

INFORMATIONEN

SPENDENBAROMETER FÜR DIE TRINITATIS-GLOCKEN

Sicher haben Sie schon gesehen, dass in unserem Trinitatishaus (Fiedlerstraße 2), im Johanneshaus (Haydnstraße 23) und in der Trinitatis-Jugendkirche in den Foyers große Glocken aus Sperrholz hängen. Es sind »Spendenbarometer«, die von uns regelmäßig mit dem aktuellen Spenden-Konto-Stand für unser wichtiges Glockenprojekt »gefüllt« werden.

So kann jeder auf einen Blick nachvollziehen, wieviel für die Glocken und den Glockenstuhl schon gespendet wurde – und wieviel noch erforderlich ist, bis wir das Spendenziel, unseren Eigenanteil in Höhe von 100.000,- € erreicht haben.

Die symbolischen Glocken sollen uns auf dem Laufenden halten und uns auch inspirieren, all unsere Möglichkeiten zu nutzen, an diesem Herzensanliegen mitzuwirken – durch Spenden, Unterstützung bei Benefiz-

veranstaltungen, im Gebet. Schon jetzt möchten wir allen, die sich dieses wunderbare Anliegen auch schon zu ihrem gemacht haben, von Herzen danken!

*Im Namen der
Glocken-Initiativgruppe
Maria und
Dietrich Berger*



Foto: D. Berger

Auch 2025 soll es wieder Benefizkonzerte zugunsten der Glocken geben. Zu diesen laden wir hiermit schon herzlich ein:



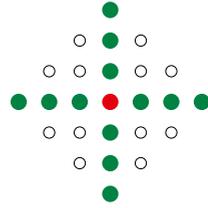
DONNERSTAG, 1. MAI, 19 UHR
MUSIC FOR A WHILE Musik für eine Weile
Phantasie und Poesie in Tönen: Eine klangvolle Unterhaltung zwischen E- und U-Musik mit der Sängerin Britta Schwarz / Alt und dem Musiker Wieland Wagner / Marimba, Percussion

DONNERSTAG, 29. MAI, 18 UHR
JUGEND MUSIZIERT Konzert mit Moderation Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bundeswettbewerb Jugend musiziert, verschiedene Ensembles mit jungen Vokalisten und Zupfinstrumenten

FREITAG, 13. JUNI, 19 UHR
B3MIVA Songs aus ROCK'N'SOUL
Covers und eigene Songs mit Michel Sprenger / Drums, Valentin Schindler / Keys, Vocals und Rebecca Viertel / E-Git, Vocals

Informationen: www.glockentrinitatiskirche.de

Tickets für die Benefizkonzerte sind unter www.reservix.de, an allen Vorverkaufskassen sowie an der Abendkasse erhältlich. Die Ticketeinnahmen werden auf das Spendenkonto überwiesen.
Ticketpreise: 16,- € / 9,- € erm. (zzgl. VVG).
Spendenticket: 30,- €
Veranstalter: tristan Production Management Event UG



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Das Kreuz setzt dir zu,
nicht damit du darunter verkommst,
sondern dass du lernst,
Gott zu vertrauen.
Denn Gott vertrauen ist keine Kunst,
wenn alles wohl geht.

Martin Luther

